BALAMAGHA. MAGHA'S IUPALAVADHA IM AUSZUGE

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649371976

Balamagha. Magha's iupalavadha im Auszuge by Carl Cappeller

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

CARL CAPPELLER

BALAMAGHA. MAGHA'S IUPALAVADHA IM AUSZUGE

Trieste

MĀGHA.

Bālamāgha.

Māgha's Śiśupālavadha im Auszuge

2732

bearbeitet von

Carl Cappeller.

Nyūnam apy atra yaiḥ kaiścid aṅgaiḥ kāvyaṃ na duṣyati |
yady upâtteṣu sampattir ārādhayati tadvidaḥ ‖

Kāvyâd. I. 20.

Berlin W. 35 **Stuttgart** **Leipzig**
Verlag von W. Kohlhammer
1915.

Copyright 1915 by W. Kohlhammer.

PK
3798
M2155
1915

827480
9.5.56

Druck von W. Kohlhammer.

E. Hultzsch

in Dankbarkeit zugeeignet.

Inhalt.

Vorrede	VII—IX
Einleitung: I. Der Dichter Māgha	X—XV
II. Māgha's Gedicht	XV—XIX
Abkürzungen	XX
Berichtigungen	XX
Text	1—80
Übersetzung	81—162
Anmerkungen	163—178
Glossar	179—182
Metra	183—185
Beispiele für die wichtigsten Redefiguren	186
Verzeichnis der in unserem Text zur Anwendung kommenden Regeln Pāṇini's und Vāmana's	177—178

Vorrede.

Ich hatte ursprünglich die Absicht, eine vollständige Übersetzung von Māgha's Śiśupālavadha, die ich seit mehreren Jahren fertig habe, im Anschluss an meine in der Harvard Oriental Series erschienene Übersetzung von Bhāravi's Kirātârjunīya zu veröffentlichen, habe diesen Plan aber aufgegeben, als ich erfuhr, dass mein Freund Hultzsch eine Ausgabe des Kommentars von Vallabha vorbereitet, der um einige Jahrhunderte älter als Mallinātha ist und für die Erklärung des Gedichts eine grosse Ausbeute verspricht. Da jedoch das Erscheinen dieser Ausgabe, wie mir der genannte Gelehrte schreibt, in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist, wird eine vollständige Bearbeitung des Śiśupāla, welche auf jener fussen wollte, wohl noch gute Wege haben. Unter diesen Umständen bin ich auf den Gedanken gekommen, das Gedicht in einem Auszuge herauszugeben, der weniger hohe Ansprüche an den Bearbeiter und an die ihm zu Gebote stehenden Hilfsmittel stellt. In der Tat fordert die ganze Anlage des Epos geradezu zu einer solchen Behandlung heraus[1], und da es eben die schwierigsten und am meisten gekünstelten Partien sind, welche in Wegfall kommen können, glaubte ich auch mit dem mir vorliegenden Material einen Versuch machen zu dürfen, zumal da mir Hultzsch an mehreren besonders fraglichen Stellen in bereitwilligster Weise die Erklärungen Vallabha's mitgeteilt hat. Ich habe also nur die vier

1 Vgl. unten S. XVIII.